

Sachsen im Kampf- und Friedensjahr 1938.

Das nun zu Ende gehende Jahr 1938 entlohnt unseren Heimatgau Sachsen der jahrhundertelangen Verpflichtung, als Grenzgau des Deutschen Reiches auf der Wache nach Süden und Osten zu stehen für die deutsche Sache.

Wir binden den Helm fester!

Aufruf von Gauobmann Hg. Peiffsch.

„Männer und Frauen der Arbeit unseres Sachsengauges! Wiederum ist es uns vergönnt, als Soldaten der Front aller Schaffenden unter Adolf Hitler in ein neues Jahr zu marschieren.“

Der erste Leistungskampf der deutschen Betriebe, an dem unsere sächsischen Betriebsgemeinschaften mit besonderer Aktivität teilnahmen, kam zum Abschluß.

Der Reichsberufswettkampf, der zum ersten Mal auf alle Schaffenden ausgedehnt war, sah auch Sachsen in Front.

Die große Dresdner Jahreschau „Sachsen am Werk“ als Kundgebung des Rühmens und Fleißes unserer sächsischen Volksgenossen und Volksgenossinnen bot Gelegenheit, in einer stärksten besuchten Halle das Wollen der Deutschen Arbeitsfront anschaulich darzustellen.

Ein Höhepunkt im Wirken des großen Heeres der treuen politischen Leiter, Obmänner, Walter und Warte waren die Sachsentage auf der Ordnensburg Southofen.

Als das, was wir zu unserer Freude und zum Segen unserer Gemeinschaft schaffen konnten, ist jedoch gegenüber

dem, was unser Führer erreichte, verschwindend klein. Unser Führer (auf Großdeutschland! Diese einmalige grandiose Leistung bedeutet für uns eine große Verpflichtung in der kommenden Zeit.

Das Jahr 1939 wird die Betriebsgemeinschaften vor riesigen Aufgaben stellen. Auch diese Aufgaben werden gemeistert, wenn jeder Einzelne im Arbeitsleben immer mehr seinen Platz erhält und immer mehr mit dazu beiträgt, den Ablauf der Arbeit reibungsloser und vernünftiger zu gestalten.

Das Jahr 1939 soll uns Männer und Frauen der Arbeit des Sachsengauges noch einsatzbereiter finden. Wir binden deshalb an der Schwelle des neuen Jahres den Helm fester, denn wir wollen unserem Führer danken.

Landeshandwerksmeister Kaumann

hat folgenden Neujahrswort erlassen: „Meine Kameraden des Handwerks! Mit ehrfürchtiger Freude und dankbarem Stolz können wir an dieser bedeutungsvollen Jahreswende, der ersten im Großdeutschen Reich, uns zu Rückblick und Ausblick sammeln.“

Der Gauleiter eröffnet die Kleintierschau.

Am Freitag, 6. Januar, 11 Uhr, wird in der Messehalle 9 in Leipzig die größte Kleintierschau Europas, die 5. Reichskleintierschau des Reichsverbandes deutscher Kleintierzüchter, eröffnet werden.

Wie bereits mitgeteilt, fahren aus allen Teilen unseres Heimatgaues verbilligte Sonderzüge nach Leipzig, damit möglichst viele Volksgenossen diese in allen ihren Einzelheiten ausfühlende- und sehenswerte Schau besuchen können.

Table with train schedules: Bon Zwickau nach Leipzig: Hin- und Rückfahrt der verbilligten Sonderzüge. Includes times and prices for various routes.

Advertisement for Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Zweigstelle Aue, Bahnhofstraße 5/7. Includes ADCA logo and text about account opening and services.

gomen. Dieses große Geschenk ist für uns eine weitere Verpflichtung, auch im kommenden Jahre wie bisher in fester Treue und mit vollstem Leistungswillen im Rahmen der Aufgaben des Handwerks mitzuwirken am Aufbau unter Adolf Hitlers.

In diesem Sinne, meine Kameraden, sei uns der beste aller Wünsche, daß uns im neuen Jahre wiederum Kraft beschieden sein möge, zum Nutzen des Handwerks und damit zugleich des Volksganges zu arbeiten und durch diese Arbeit in klarer und ruhiger Sicherheit unsere Verbundenheit mit dem Willen des Führers und unsere Einsatzbereitschaft für das Wohl des Deutschen Volkes aufzuzeigen.

Altjahrsdank und Neujahrsgruß.

Der Leiter des Fremdenverkehrs in Deutschland, Staatsminister a. D. Präsident Hermann Esser, übermittelt allen im Fremdenverkehr Tätigen folgenden Neujahrsgruß:

Mit aufrichtiger Freude und tiefstem Dank dem Führer gegenüber darf der Fremdenverkehr das Reisejahr 1938 abschließen, denn der Führer hat durch die Heimführung der Ostmark und des Sudetenlandes ins Mutterland ein Großdeutschland geschaffen, das in seiner landschaftlichen Schönheit und Vielgestaltigkeit, in seinem Reichtum an Heilquellen des Bodens und des Klimas und in seinen Kulturdarbietungen der Vergangenheit und Gegenwart von keinem Land der Welt übertroffen wird.

Urlaub für Arbeiter der Werkbestätigung verlängert.

Der Generalinspektor für das deutsche Straßennetzen gibt für die Arbeiter des Bauvorhabens der Werkbestätigung bekannt: Die Rückfahrt der Urlauber-Sonderzüge wird wegen des Frostwetters um vier Tage verschoben.

Sächsische Wirtschaftsahlen für November.

Die rasche Wirtschaftstätigkeit in Sachsen hat im November ihren hohen Stand im allgemeinen behauptet und auf wichtigen Gebieten sogar noch steigern können, wie aus den Zahlen des soeben vom Statistischen Landesamt herausgegebenen Monatsberichts der „Sächsischen Monatsstatistik“ hervorgeht.

Am Reichsleistungsschreiben für Kurzschritt 1938 nahmen im Gau Sachsen 13 000 Personen teil.

Am Reichsleistungsschreiben für Kurzschritt 1938 nahmen im Gau Sachsen 13 000 Personen teil, darunter aus dem Kreise Aue 543 (1937: 665).

Aue, 30. Dez. Die Firma Ernst Gruner konnte im Mai d. Js. auf ein 75jähriges Geschäftsbestehen zurückblicken. In Anbetracht der Trauer des Kaufes — der Mitinhaber Adolf Gruner war am 21. 12. 1937 verstorben — wurde von einer Feier und Veröffentlichung abgesehen.

Aue, 30. Dez. Am 1. Januar feiert der Privatmann Eduard Hillmann, Oststraße 24 wohnhaft, im Kreise seiner Angehörigen seinen 80. Geburtstag.